

Dosierung & Gebindegrößen:

Das unkomplizierte Einbringen von Donau Bellamethan mittels Dosierpumpe gewährleistet eine regelmäßige und den Anforderungen entsprechende Dosierung. Bei einem Schwefelgehalt von 100 mg/l werden

ca. 1 kg Donau Bellamethan je m³ Substrat zugegeben. Die Lieferung erfolgt im 1.000 Liter Container oder im Straßentankzug.

Zusätzliche Dienstleistungen:

In unserem Labor in Brückl haben wir die Möglichkeit eine Vielzahl von Analysen (z.B. Schwefelanalysen mit und ohne Spurenelementen und

andere) durchzuführen. Maßgeschneiderte, speziell auf Ihre Biogasanlage angepasste Rezepturen können wir so einfach und effizient realisieren.

Sicherheit & Hilfeleistung:

Kunststoffauffangwannen mit PE-Gitterrost tragen nicht nur zu Ihrer Sicherheit, sondern auch zum Schutz der Umwelt bei. Höchste Sicherheit ist uns ein grundsätzliches Anliegen: Wir sind bestrebt, aktuelle und zukünftige Standards einzuhalten und zu übertreffen.

Gemäß TUIS/ERS (Transport-, Unfall-, Informations und Hilfeleistungssystem) stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr.: +43 4214/2326-0 stets zur Verfügung.

CAS-Nr.: 7758-94-3

REACH-Vorregistriernr.: 05-2114341843-49-0000

Produktion: Werk Brückl



Donau Bellamethan

ALLES IM GLEICHGEWICHT

ZENTRALE

Sparte Wassertechnik
Am Heumarkt 10, A-1030 Wien
Telefon: +43 1 711 47-335
Fax: +43 1 711 47-355

WERK BRÜCKL

Klagenfurter Straße 17, A-9371 Brückl
Betriebsleitung/Telefon: +43 4214 2326-0
Fax: +43 4214 2326-10

Donau Bellamethan bringt Schwung in den Biogasprozess

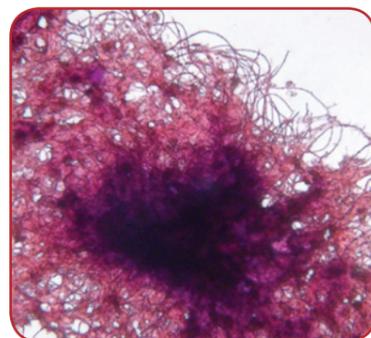
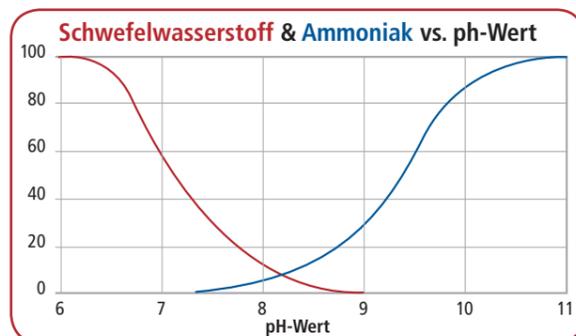
Bei der Erzeugung von Biogas entstehen verschiedene Nebenprodukte, die den Prozess stören: Donau Bellamethan bindet Hemmstoffe der Methanisierung und fördert so die Biogas- bzw. Faulgasproduktion.

Die Energiegewinnung aus organischen Reststoffen und regenerativen Rohstoffen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Zur Erzeugung von Biogas wird Biomasse unter anaeroben Bedingungen vergoren. Abgesehen vom Energieträger Methan entstehen dabei verschiedene Nebenprodukte.

Einige dieser Nebenprodukte können das Gleichgewicht im Biogasprozess stören und sich negativ auf mechanische Teile der Anlage auswirken. Donau Bellamethan optimiert mit seinen speziell auf den Produktionsprozess abgestimmten Eigenschaften den Umsetzungsprozess und sorgt für einen sicheren Betrieb der Anlage.

Hemmstoffe wie Schwefelwasserstoff (H_2S) oder Ammoniak (NH_3) stören den Biogasprozess und können das Säure-Basen-Gleichgewicht stark beeinflussen. Welcher der beiden Stoffe stärker zur Geltung kommt, wird durch pH-abhängige Gleichgewichte bestimmt (siehe Abbildung). Je saurer das Medium, desto mehr H_2S wird freigesetzt, je alkalischer, desto mehr NH_3 . Schwefelwasserstoff (H_2S) hat eine toxische Wirkung – nicht nur auf den Menschen, sondern auch auf jene Mikroorganismen, die bei der Methanogenese wichtig sind: sie

werden durch H_2S gehemmt, wodurch weniger Methan produziert wird und weniger organische Säuren verbraucht werden. Das führt zu Rückkoppelungen im System. Außerdem gehen viele essentielle Spurenelemente mit H_2S eine Verbindung ein und sind dann für die Mikroorganismen nicht mehr verfügbar.

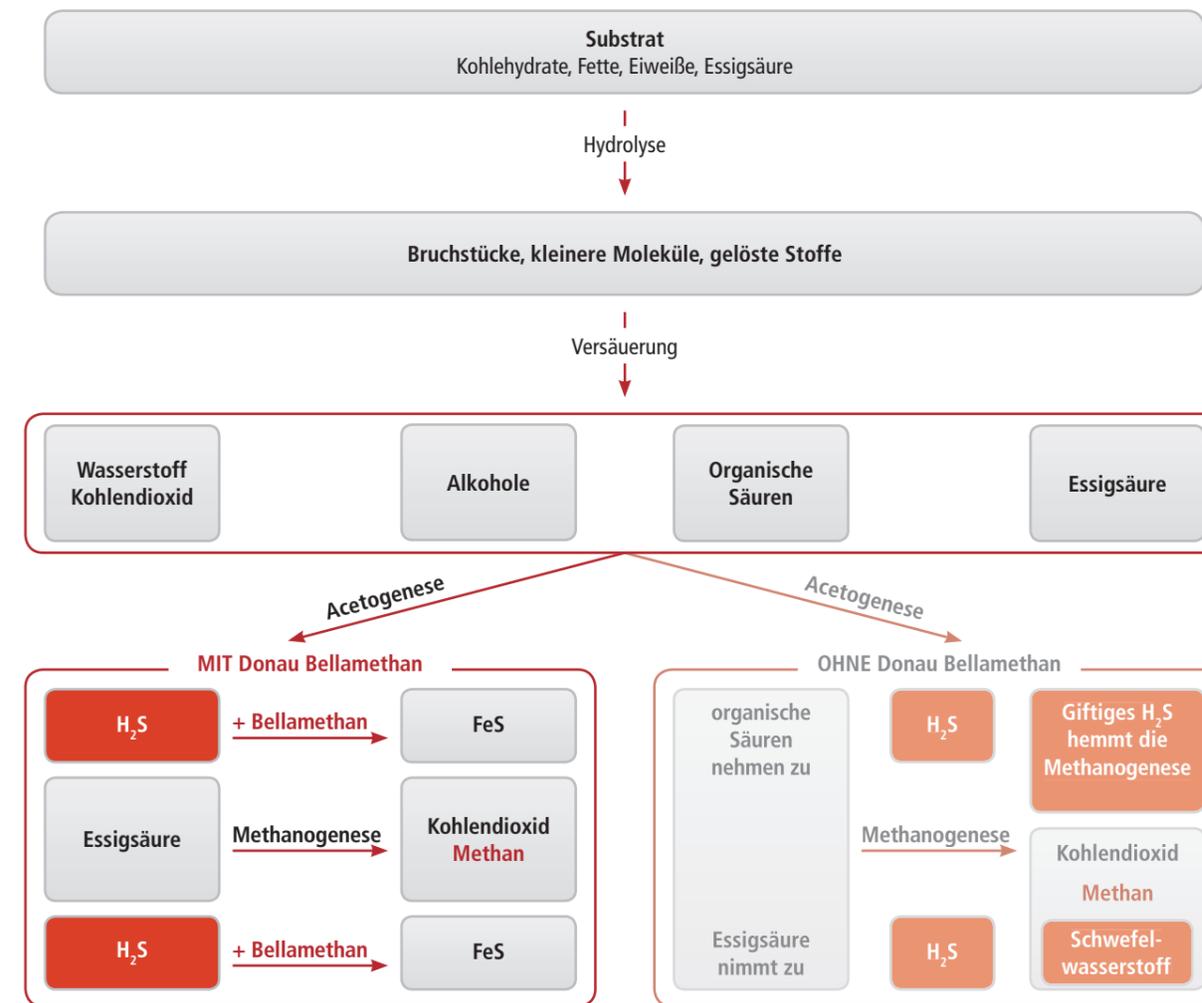


» Wir garantieren – auch in Krisenzeiten – Qualität, Effektivität, Versorgungs- und Betriebssicherheit. «

Für unsere Kunden ergänzt durch moderne Analytik, fachliche Beratung und technische Unterstützung.



Optimierter Prozess – wirtschaftlicher Betrieb



Maßgeschneiderte Rezepturen

In der Produktion geht es um den Schutz von Mensch und Umwelt. Unser Donau Bellamethan bindet den Schwefelwasserstoff nachhaltig und hoch selektiv und garantiert somit die weitere Verarbeitung aller organischen Säuren zu Methan. Gleichzeitig verhindert Donau Bellamethan durch seine saure Eigenschaft den Anstieg des pH-Werts und damit einen Anstieg des Hemmstoffs Ammoniak. Donau Bellamethan wirkt mit seinen kationischen (positiven) Ladungen als Koagulations- bzw. Flockungsmittel. Daher verbessert Donau Bellamethan die Flockenstruktur, wodurch die Nährstoffe und die Bakterien zusammen in Flocken konzentriert werden. Dies führt zu einer schnelleren Verfügbarkeit der Nährstoffe.

Enzyme wirken als Katalysatoren für verschiedene Stoffwechselschritte der Methanbakterien. Für diese Enzyme werden bestimmte Spurenelemente benötigt. Daher kann sich die Zufuhr dieser Spurenstoffe positiv auf die Methanproduktion auswirken. Wie auch bei uns Menschen kann eine Überdosierung an Spurenstoffen zu unerwünschten Wirkungen führen, daher ist es wichtig, die Konzentration der Spurenstoffe im Auge zu behalten. Donau Bellamethan enthält eine Reihe dieser wichtigen Spurenstoffe und das Labor der Donau Chemie AG ist in der Lage, den Gehalt wichtiger Spurenstoffe auf Wunsch zu bestimmen.